

Internet-Version
Stand: 18.07.2026

Gemeindebrief



Grußwort	2
Nachlese Ostern	3
Neues aus der Region	5
Termine	7, 14
Konfirmation	12, 13
Kärwa	15

Die Schultüte des Lebens

Ein Mädchen mit einer großen, bunten Schultüte – so begrüßt uns die Ausgabe unseres Gemeindebriefes für die Monate August, September und Oktober. Das Mädchen lächelt, vielleicht ein bisschen unsicher. Denn so ganz genau weiß sie, wissen wir ja nie, was kommt, wenn wir etwas Neues beginnen.

Das zeigt auch die Schultüte. Denn was in ihr drin ist, weiß das Mädchen vermutlich nicht. Vielleicht kleine Überraschungen, Schleckereien, Mutmacher, etwas Praktisches für den Schulalltag? Oder genau das, was sie sich zum ersten Schultag gewünscht hat? Viele neue Freunde und Freundinnen? Freude und Spaß in der Schule? Die Schultüte sagt damit: Lass dich überraschen – es wird gut werden. Du bist nicht allein auf deinem Weg. Es ist für dich gesorgt.

So eine Schultüte ist auch im Übertragenen gut: Die Sommerferien – ein Durchatmen. Und dann ist es schon da: das neue Schuljahr. Auch wenn kein Kind/Enkelkind da sein sollte – im September beginnt doch so vieles wieder neu. Aufbruch, vielleicht auch ein bisschen Aufregung. Und schließlich Erntedank – innehalten und sehen, was gewachsen ist.

Gibt es so eine Schultüte vielleicht auch fürs Leben? Gar nicht unbedingt sichtbar und immer wieder neu?

Meine unsichtbare Schultüte für die Monate August, September und Oktober hält vieles bereit: Ruhe und Erholung, das Wiedereinsteigen in die Arbeit und den Alltag und dann die Vorfreude auf das, was da alles wieder im September kommt und losgeht. Viel Schönes und Süßes, vieles was mich trägt.

Auch die Schultüte unserer Gemeinde ist wieder gutgefüllt: Das Kirchweihwochenende mit all dem Schönen, Musikalischen und Köstlichen, was dazu gehört. Die Tauferinnerung im September, der Kita- und Schulanfang, hier bei uns in Tennenlohe. Die Gemeinschaft am 20. September, wenn wir Gottesdienst im Walderlebniszentrum feiern. Die Neugierde und das „Jetzt geht’s endlich los“, wenn der neue Konfiks startet. Stille, Worte und Vertrauen, die wir im Gebetskreis erfahren können.

Denn – die Schultüte des Lebens ist ja nicht nur leicht, sondern in ihr sind auch immer wieder Herausforderungen und harte Zeiten enthalten. Nicht alles im Leben ist leicht und süß. Aber die Verheißung bleibt: Wir gehen nicht allein. Ein Wort aus der Bibel kann uns durch diese Monate begleiten: *„Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“* (Matthäus 28,20) Dieses Versprechen gilt dem Schulkind mit seiner ersten Schultüte – und genauso uns. In den Ferien, im Alltag, im Neubeginn, im Danken. Vielleicht lohnt es sich, in den kommenden Wochen einmal innezuhalten und sich zu fragen: Was ist gerade in meiner „Schultüte“? Wofür bin ich dankbar? Was gibt mir Kraft? Und wo brauche ich Gottes Nähe besonders?

Gott geht mit – durch volle und durch leere Tage, durch Anfang und Erntezeit. Und manchmal entdecken wir erst im Rückblick, wie reich gefüllt unsere Wege waren. Möge diese Zeit für Sie und Euch eine gesegnete sein – mit offenen Augen für die kleinen und großen Gaben Gottes.

Herzlichst, Nina Mützlitz, Pfarrerin

Nachlese Ostern

Auch dieses Jahr hat Margarita Bammes wieder eine wunderschöne Osterkerze für unsere Kirchengemeinde gestaltet – vielen herzlichen Dank. Es lohnt sich, diese in Ruhe anzuschauen und die Beschreibung und Erklärung von Frau Bammes selbst dazu zu lesen:



In der Osternacht wird die Osterkerze feierlich entzündet – sie ist das leuchtende Zeichen für Christus, das Licht der Welt. Ihre Symbole erzählen von Tod und Auferstehung, von Hoffnung und neuem Leben.

Die Osterkerze 2026 unserer Gemeinde ist in diesem Jahr mit zentralen Symbolen unseres Glaubens gestaltet. Im Mittelpunkt steht das Kreuz, das an Jesu Tod und zugleich an seine Auferstehung erinnert. Es ist nicht nur Zeichen des Leidens, sondern vor allem der Hoffnung und des neuen Lebens.

Aus dem Kreuz wächst ein Baum empor, der für das Leben steht, das Gott immer wieder neu schenkt. Seine Wurzeln reichen tief und erinnern uns daran, dass unser Glaube Halt gibt, auch in schwierigen Zeiten.

Ein fließendes Band aus Wasser zieht sich durch das Motiv und verweist auf die Taufe, durch die wir in die Gemeinschaft mit Christus aufgenommen sind. Das Wasser steht zugleich für Erneuerung, Reinigung und die lebendige Kraft Gottes.

Daneben ist eine Ähre zu sehen, die an das Brot des Lebens erinnert und damit an die Gemeinschaft im Abendmahl. Sie verweist auch auf Wachstum, Fruchtbarkeit und die Zusage, dass Gott für uns sorgt.

Über allem strahlt die Sonne, die das Licht der Auferstehung symbolisiert. Ihr warmes Leuchten macht deutlich: Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort.

Ergänzt wird die Gestaltung durch Alpha und Omega, den ersten und den letzten Buchstaben des griechischen Alphabets. Sie weisen auf Christus hin: In ihm hat alles seinen Ursprung, in ihm findet alles seine Vollendung. Sie erinnern uns daran, dass Christus über Raum und Zeit hinaus herrscht.

Das Erstrahlen der Osterkerze begleitet uns durch das Kirchenjahr und erinnert uns immer wieder an Gottes Gegenwart. Möge ihr Licht unsere Herzen erhellen und uns in der Hoffnung auf das Leben stärken.

Good Day: Chorworkshop mit Maria van Eldik



Gemeinsam Singen ist schön – dem stimmen wohl alle zu, die sich am 2. Mai im Gemeindesaal zum Chorworkshop trafen. Der große Stuhlkreis war schnell gefüllt mit ganz unterschiedlichen Sängerinnen und Sängern: jede und jeder war willkommen, der Spaß am Singen hat, ob alt oder jung, mit oder ohne Chorerfahrung, aus Tennenlohe oder anderswo. Wenn auf solch eine Gruppe dann eine mitreißende und einfühlsame Gesangspädagogin wie Maria van Eldik trifft, ist das ein Glücksfall.

Am 3. Mai präsentierten die Sängerinnen und Sänger die fünf eingeübten Lieder im Kantate-Gottesdienst. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv: „Es war einfach wunderbar!“
Birgit Kleinlein

Von der Lektorin zur Prädikantin...

Hallo, liebe Tennenloher Gemeinde, vielleicht kennen Sie mich schon aus dem Gottesdienst, allen anderen möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Pamela Gwinner, ich bin 53 Jahre alt und wohne mit meiner Familie seit 22 Jahren in Tennenlohe. Als Lektorin habe ich immer wieder einmal einen Gottesdienst in unserer schönen Kirche gehalten.

Mittlerweile habe ich mich zur Prädikantin weiterbilden lassen und am 14. Juni auch schon meinen Prüfungsgottesdienst gehalten. In Zukunft, das heißt, nach meiner Einführung in mein neues Amt im Herbst, darf ich selbstständig Gottesdienste gestalten – auf diese wunderbare Aufgabe freue ich mich schon sehr, und hoffe, wir sehen uns in der Kirche.

Herzlichst, Pamela Gwinner



Highland Games in Reutles und Kärwa in Großgründlach

Wenn sich Kraft, Geschick und ein Hauch schottischer Tradition bei den **Highland Games in Reutles am Samstag, 1. August, von 13 bis 18 Uhr** begegnen, ist auch unsere Gemeinde wieder mit dabei. Mit dem Café-Rad sind wir vor Ort an der Felicitas-Kapelle und laden zu einer kleinen Pause mitten im Trubel ein. Bei Kaffee, Gesprächen und einer offenen Atmosphäre wollen wir Raum schaffen für Begegnungen – ganz unkompliziert und mitten im Geschehen. Die Kapelle steht offen und Jürgen Fritzsche wird Führungen anbieten.

Ebenso richtet sich der Blick auf die Kärwa, die für viele ein fester und freudiger Bestandteil im Jahreslauf ist. Wir freuen uns besonders auf den **Kärwagottesdienst am Sonntag, 9. August, um 10 Uhr im Festzelt** an der Schweinfurter Straße, in dem wir gemeinsam feiern, danken und die Verbundenheit von Kirche und Dorfleben spürbar werden lassen. Inmitten von Feststimmung und Tradition setzen wir einen ruhigen, stärkenden Akzent des Glaubens und der Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen – bei den Highland Games ebenso wie beim Kärwagottesdienst!
Ihr Pfarrer Florian Wörnle

Einladung zur Kärwa nach Eltersdorf vom 4. – 7. September

Wir laden herzlich zu unserem Kärwawochenende ein. Beginn ist der mittlerweile schon traditionelle **Kärwaeröffnungsgottesdienst am Freitag um 18 Uhr**. Im Anschluss um ca. 19 Uhr ziehen wir gemeinsam mit der gesamten Kärwagemeinde zum Egidienstein. Pfarrerin Gefjon Fischer wird bei der kurzen Andacht wieder von den Jagdhornbläsern unterstützt.

Der **Festgottesdienst beginnt am Kärwasonntag um 10 Uhr** in der Egidienkirche. Nach dem Umzug am Sonntag findet wieder unser Kirchenkaffee statt. Wir freuen uns auf eine schöne Kärwa, viel Zeit für Gespräche und gute Laune.

Einladung zur Kinderkathedrale vom 4. – 18. Oktober in Bruck



Vom 4. bis 18. Oktober 2026 wird die mittelalterliche Wehrkirche zum Pop-Up-Projekt auf Zeit: eine Kirche von Kindern, mit Kindern und für Kinder und alle Interessierten.

Bei der Kinderversammlung haben sich Kinder überlegt, wie die Kirche aussehen müsste, damit sie sich darin wohlfühlen und Gott spüren können. Wollt Ihr wissen, welche Ideen davon Wirklichkeit geworden sind? Dann kommt vorbei und besucht unsere Kinderkathedrale!

Samstag / Sonntag gibt es neben den Stationen zum Spielen, Basteln und Entdecken ein vielseitiges Programm: Bibelerzählzeiten, Feierabendmahl, besondere Gottesdienste, (Mitmach-)Konzerte, Lego-Nacht, Kirchenübernachtung u.v.m.

Weitere Informationen gibt es unter www.kinderkathedrale-erlangen.de.

Zwischen der katholischen und der evangelischen Gemeinde in Tennenlohe ist eine Sache ganz klar: Es gibt viel mehr, was uns verbindet, als was uns trennt. Und das Verbindende, das pflegen wir gerne und auch immer häufiger.

Schon seit vielen Jahren freuen wir uns bei jeder Konfirmation über die Grußworte unserer Nachbargemeinde, und sind auch selbst gerne mit unseren Segenswünschen dabei, wenn die Kommunionkinder ihr erstes Abendmahl empfangen. Über die Kinder und Jugendlichen gelingt gemeinsame Gemeindearbeit besonders unkompliziert: In den Pfadfindergruppen der Heiligen Familie sind evangelische Teilnehmer ganz selbstverständlich willkommen. Und auch die Sternsinger sind schon seit Jahren immer als ein gemeinsames Team unterwegs.

Neue Kontaktpunkte sind mittlerweile dazugekommen, etwa bei besonderen Gottesdiensten. Mitglieder aus beiden Gemeinden treffen sich immer wieder zur Wohnzimmerkirche in der Sebastianstraße. Wenn der Altarraum zum gemütlichen Wohnzimmer wird und Gesprächsimpulse aus dem Kaugummiautomaten kommen, spielt es sicher keine Rolle, welcher Kirche man angehört. Ökumenisch unterwegs sind Katholiken und Lutheraner seit dem letzten Jahr am Pfingstmontag: Man trifft sich zur Andacht in einer Kirche und macht sich dann zu einer kleinen „Pfingstwallfahrt“ durch die Tennenloher Waldgebiete auf. Schließlich bietet das Pfingstfest als Geburtstag der Kirche einen wunderbaren Anlass, Ökumene zu pflegen. Und da Gemeinschaft besonders gut beim Essen gelingt, schließt die „Pfingstwallfahrt“ immer mit einem leckeren Büffet im Kirchgarten der katholischen Gemeinde. Früher schon beliebt und nun neu wieder ins ökumenische Programm aufgenommen wurden thematisch wechselnde Gesprächsabende, die abwechselnd in den Räumlichkeiten der beiden Gemeinden stattfanden. Hier ging es um Weihnachtsbräuche, unterschiedliche Auffassungen von Gemeinde oder auch darum, wie sich unser Gottesbild im Laufe des Lebens verändert. Bei allen Veranstaltungen und Aktivitäten haben wir gesehen: Wir haben uns so viel zu sagen!

Pamela Gwinner

Diakonie Erlangen

Die Tafel Erlangen steht Menschen, die von Armut betroffen sind, seit 30 Jahren zur Seite – getragen von engagierten Ehrenamtlichen und einer starken Idee: **„Lebensmittel retten. Menschen helfen.“** An vier Ausgabestellen in Erlangen, Büchenbach, Baiersdorf und Herzogenaurach finden die Menschen Unterstützung, die sich frische Lebensmittel oft nicht mehr leisten können.

Damit diese Unterstützung möglich bleibt, braucht es mehr als helfende Hände. Fahrzeuge müssen gewartet und betankt werden, Kühlung und Hygiene sichergestellt, Transportkisten angeschafft und das Tafel-Mobil betrieben werden, das Lebensmittel direkt zu älteren oder kranken Menschen bringt.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass Lebensmittel gerettet und zuverlässig an Menschen weitergegeben werden, die sie dringend brauchen. Bitte helfen Sie mit.

Spendenkonto: Diakonie Erlangen, IBAN: DE46 7635 0000 0060 0258 74, BIC: BYLADEM1ERH, Sparkasse Erlangen, Stichwort: Tafel

Wussten Sie schon, dass ...

►... bei der Frühjahrssammlung der bayerischen Diakonie insgesamt 970,- € eingegangen sind? Herzlichen Dank!

►... vom **12. – 18. Oktober** wieder die Herbstsammlung der Diakonie stattfinden wird? Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Wohnungsnotfallhilfe.

►... am **13. September um 9:30 Uhr** unser Tauberinnerungsgottesdienst stattfindet? Ihre (Enkel-/Paten-) Kinder sind zwischen 2018 und 2021 geboren? Dann melden Sie sich gerne noch im Pfarramt. Jede und jeder ist willkommen.

►... am **20. September um 10 Uhr** ein besonderer Gottesdienst im Walderlebniszentrum stattfindet? Musikalisch gestaltet wird dieser von unserem Posaunenchor. Es wird ein familienfreundlicher Gottesdienst sein – also kommen Sie gerne mit Groß und Klein vorbei und genießen Sie im Anschluss das Waldfest mit Köstlichkeiten und Aktionen organisiert durch das Walderlebniszentrum.

►... wir am **4. Oktober Erntedank** feiern und uns sehr über Ihre Spenden für den Erntedankaltar freuen? Diese können Sie am Samstag, den 3.10. bis 15 Uhr im Gemeindehaus abgeben. Im Anschluss an den Gottesdienst spenden wir die Gaben an die Erlanger Tafel – ein lohnender Zweck also, etwas Gutes und Haltbares vorbeizubringen.

►... wir am **Sommerfest** 2750,- € eingenommen haben? Diese werden abzüglich der Auslagen zur Hälfte in die Arbeit der Alexander-Beck-Kinderstiftung und zur Hälfte in die Arbeit unse-

rer Kirchengemeinde fließen. Vielen herzlichen Dank allen für einen wunderbaren Tag.

►... am **25. Oktober** im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung stattfinden wird? Hier sollen Informationen zu all dem, was in unserer Kirchengemeinde passiert ist und passieren wird, fließen und Austausch darüber möglich sein.

►... am **Kirchweihwochenende am 16. August** wieder Gottesdienst mit dem Posaunenchor gefeiert wird? Pfarrer Rudolf Koch wird den Gottesdienst gestalten. Danach sind Sie herzlich zum Kirchweihcafé eingeladen, welches liebevoll und leidenschaftlich von Frau Keimer und ihrem Team vorbereitet wird. Unterstützen Sie das Café gerne mit Kuchenspenden. Das Team freut sich auf Sie und wird Sie mit köstlichen Kaffee und Kuchen begrüßen.

►... unsere Corinna Dorison seit Juli auch als Pfarramtssekretärin in Großgründlach arbeitet? Deshalb haben sich die **Öffnungszeiten unseres Pfarramts** geändert: Dienstag 14–16 Uhr und Donnerstag 9–11 Uhr.

►... unsere Pfarrerin ab dem **7. Oktober um 18 Uhr** ein neues Angebot startet? Etwa alle zwei Wochen findet der **Gebetskreis** statt. Wir treffen uns im Jugendraum (Sandsteinhäuschen, 1. OG), hören oder singen ein Lied, tauschen uns über eine Bibelstelle aus und gehen dann gemeinsam ins freie Gebet. Jeder und jede ist willkommen. Dauer etwa eine halbe bis ganze Stunde.

Gottesdienste

- 2.08. 10:30 Uhr 9. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst Plus – Ab in die Ferien, Lektorin Pamela Gwinner
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 9.08. 09:30 Uhr 10. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Prädikant Alexander Kail
Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüd. Gesprächs in der ELKB
- 16.08. 09:30 Uhr 11. Sonntag nach Trinitatis**
ökumen. Gottesdienst im Festzelt, Pfarrer Rudolf Koch 
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 23.08. 09:30 Uhr 12. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer i.R. Hans Körner
Kollekte: Diakonisches Werk III – Jugendhilfe der Diakonie
- 30.08. 09:30 Uhr 13. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz 
Kollekte: Wings of Hope
- 13.09. 09:30 Uhr 15. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst – Tauferinnerung, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Gefängnisseelsorge
- 20.09. 10:00 Uhr 16. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst im Walderlebniszentrum, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz 
- 27.09. 09:30 Uhr 17. Sonntag nach Trinitatis**
Familiengottesdienst mit Vorstellung der KU3 Kinder, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Notfallseelsorge
- 4.10. 10:30 Uhr Erntedank**
Erntedankgottesdienst Plus mit der Speisung der 5000 mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz 
Kollekte: Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
- 11.10. 09:30 Uhr 19. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz 
Kollekte: Diakonisches Werk Bayern IV
- 18.10. 09:30 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst, Lektorin Pamela Gwinner 
Kollekte: Gehörlosenseelsorge in Bayern

Gottesdienste

- 18.10. 11:15 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis**
Sing- und Spielgottesdienst, Pfrin. Dr. Nina Mützlitz mit dem Sing- und Spielteam
- 25.10. 09:30 Uhr 21. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz 
Kollekte: Café Krempel, Anlaufpunkt für Schüler*innen
- 1.11. 10:30 Uhr 22. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst Plus – Taizé, Team
Kollekte: Eigene Gemeinde

 Abendmahl  Posaunenchor  Kindergottesdienst
 Projektchor  Gospelchor



Aktuelle Änderungen: www.tennenlohe-evangelisch.de



Geburtstage

August

September

**Gottes Segen begleite
Sie am Geburtstag und
durch das ganze neue Lebensjahr!**

Oktober

Veröffentlicht werden alle 70., 75. und alle Geburtstage ab 80 Jahre. Möchten Sie in der Geburtstagsliste nicht genannt werden, dann geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Aus den Kirchenbüchern / Gemeindeleben



Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte
finden Sie in der
Internetausgabe keine Daten zu
Geburtstagen oder Einträge
aus den Kirchenbüchern.

Sommerfest am 5. Juli 2026

Am ersten Sonntag im Juli fand bei schönem Sommerwetter unser Sommerfest der Kirchengemeinde statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, um einen fröhlichen und geselligen Tag zu verbringen.

Um 10:30 Uhr sind wir mit dem Familiengottesdienst gestartet und im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen, vegetarischen Eintopf, und frische Waffeln. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee und einem großen Angebot an selbstgebackenen Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Kinderprogramm war der Hit! Basteln, Spielstraße, Buttonsmaschine oder das Kasperletheater waren immer gut besucht.

Ein besonderer Höhepunkt des Sommerfestes war die Serenade mit dem Posaunenchor sowie der Trommel-Samba-Gruppe LA Orange und den Sambistas. Mit ihren musikalischen Beiträgen sorgten sie für eine stimmungsvolle und lebendige Atmosphäre und begeisterten die Besucherinnen und Besucher.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben, sei es durch ihre Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung, durch Kuchen Spenden, musikalische Mitwirkung oder durch ihren Besuch. Ein herzlicher Dank gilt allen, die unser Sommerfest mit Leben gefüllt und zu einem gelungenen Tag der Begegnung gemacht haben.

Heike Wunder



Konfirmation

Liebe Gemeinde,
hier sehen Sie eine glückliche Familie:



Eine Familie, die unglaublich glücklich ist, weil sie Teil eines ganz normalen Familienfestes sein kann, obwohl der Konfirmand ein spezielles Kind ist. Johannes ist Asperger- oder neuer, hochfunktionaler Autist. Das bedeutet, dass Aktionen mit vielen Menschen, viel Gewusel und Lautstärke für ihn eine extreme Herausforderung sind. Daher hat es auch mit der allgemeinen Konfi-Vorbereitung nicht geklappt. Einfach zu viele Kinder.

Dank Frau Pfarrerin Mützlitz konnte Johannes aber an den „entspannteren“ Terminen teilnehmen und hatte sehr viel Spaß. Und als Krönung des Ganzen gab es eine autismusfreundliche Konfirmation im kleinen Kreis, ohne Orgel, ohne Mikrofon aber mit viel Herz.

Vielen Dank liebe Frau Mützlitz, dass Sie uns dieses wunderbare Ereignis geschenkt haben.

Möge dieses Beispiel Schule machen, Inklusion kann ganz einfach sein.

Tina Lehmann-Kraft



PS: Im Namen des Vereins Autismus Mittelfranken e.V. freuen wir uns daher ganz besonders, der Kirche Maria Magdalena in Tennenlohe die Auszeichnung „Autismusfreundliche Einrichtung“ übergeben zu dürfen.

Konfirmation

Konfirmation am 19. April 2026

Felix Werner, Robert Hoffmann, Felix Merker, Amélie Mützlitz, Johannes Kraft, Mena Gierden, Corvin Grille, Jale Mestan, Nic Holdt, Till Trautmann, Franziska Breda, Jonas Egelseer, Aurelia Schäfer, Sophie Fischer, Anna Schmeißer, Nina Mützlitz, Sarah-Marie Hoyer (von links nach rechts)



Unser Konfikurs 2026/2027

Im September starten wir unseren neuen Konfikurs, den Jahrgang 2026/27. Es ist der zweite Kurs, in dem Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Bruck, Eltersdorf, Erlöser, Großgründlach und Tennenlohe zusammenkommen und somit die Region Süd das Projekt einer großen regionalen Konfiarbeit fortsetzt – die vergangenen zwei Kurse haben gezeigt: Es geht und zwar sehr gut. Konkret wird dieser Kurs regional und lokal ablaufen: Es wird ein monatlicher Wechsel an Konfifreitagen und Konfisamstagen stattfinden. Einmal im Monat am Samstag werden wir uns alle gemeinsam treffen – das heißt, hier werden ca. 60 Jugendliche zusammenkommen, begleitet von den Teamer*innen und den Pfarrpersonen. An den monatlichen Freitagen werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden in ihrer eigenen Kirchengemeinde unterwegs sein.

Darüber hinaus gibt es die sogenannte Konfi-Action: Aktionstage oder Angebote, bei den die Konfirmandinnen und Konfirmanden bestimmte Bereiche der jeweiligen Kirchengemeinde durch aktives Mitwirken kennenlernen (z. B. der Adventsmarkt oder das Taizégebet). Im Oktober fahren alle Konfirmandinnen und Konfirmanden auf das Konfi-Castle – vier Tage Glaube, Spaß, Musik und jede Menge junge Menschen. Der Konfirmationsgottesdienst als solcher findet in der eigenen Kirchengemeinde, in Tennenlohe am 11. April 2027, statt.

Meine Kolleg*innen und ich freuen uns, wir sind gespannt und zuversichtlich, dass es auch in diesem Jahr in unseren fünf Kirchengemeinden ein tolles Jahr für unsere Jugendlichen werden wird.

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Termine Seniorenkreis

Immer am **Donnerstag jeweils um 14:30 Uhr** im Gemeindehaus.
Informationen von U. Stappenbeck ☎ 604485 oder B. Scharfenstein ☎ 604192

17.9.	Urlaubs- und Reiseerinnerungen
24.9.	Die Frucht des Weinstocks, mit Federweißen, Zwiebelkuchen
1.10.	Film über Galizien im katholischen Gemeindezentrum
8.10.	Bibelarbeit mit Pfarrer Rudolf Koch
15.10.	Halbtagesausflug nach Cadolzburg mit dem kath. Seniorenclub
22.10.	Fr. Niehoff spricht über ihre Erlebnisse in der Schreibwerkstatt
29.10.	Spielesachmittag

Gebetskreis	► 7.10. 18:00 Uhr ► 21.10. 18:00 Uhr ca. 14-tägig mittwochs, nicht in den Schulferien	Sandstein- häuschen	Nina Mützlitz ☎ 9955658
Speisung der 5000	► 8.9. 15:00 Uhr	Gemeinde- haus	Vera Köppel ☎ 771370
Inselcafé	► 18.8. 15:30 Uhr ► 13.10. 15:30 Uhr	Teestube	Gudrun Moßdorf ☎ 603637
Gospelchor	Proben: ► 23.10. 19:00 Uhr ► 24.10. 10:00 Uhr	Gemeinde- saal	Christine Kulisch ☎ 24665
Projektchor	Proben: Mittwoch, 16.9., 23.9., 30.9. jeweils 19:30 Uhr	Gemeinde- saal	Christine Kulisch ☎ 24665
Posaunenchor	Proben: Donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeinde- saal	Andreas Quick ☎ 604398
KU3	► Sa, 26.9. 9:30 bis 12:30 ► Fr, 9.10. und 23.10 14:30 bis 16:00	Gemeinde- haus	Helmut Frank ☎ 601292
KV-Sitzungen	17.9. und 26.10. jeweils 19:30 Uhr Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen	Gemeinde- saal	Gemeindebüro ☎ 601292
Eltern-Kind- Gruppe	Mittwochs ab 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr – nur außerhalb der Ferien und nach Voranmeldung!	Sandstein- häuschen	Sarah Streichert

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der Gemeinde-Homepage. Hier finden Sie kurzfristige Änderungshinweise zu Veranstaltungen und Gottesdiensten!



Christliches Brauchtum und lebendige Heimattradition

Die fränkische Kirchweih, im Volksmund je nach Region als Kerwa, Kärwa, Kirwa oder Kerm bezeichnet, gehört zu den ältesten und tief verwurzelten Traditionen Frankens.

Erster allgemeiner Anlass einer Feierlichkeit im Mittelalter war die Erinnerung an die Einweihung der Grabeskirche in Jerusalem im Jahre 335. Daraus entwickelte sich dann landläufig an vielen Orten die jährliche Gedenkfeier an die Weihe der eigenen Kirche. Bereits im frühen Mittelalter wurde in Franken der Tag der Kirchenweihe als bedeutendes religiöses Ereignis begangen.

Die Kirchweih war demnach ursprünglich ein rein christliches Fest. Gottesdienste, Prozessionen und gemeinschaftliche Gebete standen im Mittelpunkt des Geschehens. Die Kirche bildete das geistliche und gesellschaftliche Zentrum einer Siedlungsgemeinschaft. Erst im Laufe der Jahrhunderte entwickelten sich aus diesen religiösen Feierlichkeiten jene fröhlichen Volksfeste, die in der Gegenwart das Bild der fränkischen Kirchweihen prägen.

Bis heute haben sich vielerorts traditionelle Abläufe erhalten. Die Kirchweih beginnt häufig mit dem Aufstellen des Kirchweihbaumes durch die Kerwaburschen und Kerwamadla. Es folgen Festgottesdienste, Musik, Tanz und geselliges Beisammensein. Der Kirchweihsonntag besitzt dabei nach wie vor eine besondere Bedeutung, da er vielerorts mit einem feierlichen Gottesdienst und dem gemeinsamen Besuch der Kirche begangen wird. Regionale

Bräuche wie Kirchweihpredigten, Betzn-Tänze oder die symbolische „Kerwa-Beerdigung“ zum Abschluss spiegeln die enge Verbindung von Glauben, Gemeinschaft und fränkischer Lebensart wider.

Andere Volksfeste betonen Unterhaltung, Handel oder Saisonereignisse – die fränkische Kirchweih feiert zusätzlich die Geschichte des Ortes, seine Kirche und die Gemeinschaft der Menschen.

Ein anschauliches Beispiel dieser lebendigen Tradition ist unsere Kirchweih in Tennenlohe auf der großen Festwiese vor der Kirche St. Maria Magdalena, heuer vom 14. – 17. August 2026. Mit dazugehören ein Festzelt mit Musik, gutes Essen sowie Fahr- und Vergnügungsgeschäfte. Einst selbstständig als Gemeinde im Knoblauchsland blicken wir dabei auf eine jahrhundertealte kirchliche Geschichte zurück. Eine Kirchweihtradition in Tennenlohe dürfte rund um die Kirche St. Maria Magdalena mindestens seit dem 15. Jahrhundert bestehen.

Unsere Kirchweih ist Ausdruck gelebter Heimat, christlicher Tradition und der Verbundenheit der Menschen mit ihrer Geschichte und ihrem Glauben.

Wir feiern den **ökumenischen Festgottesdienst am Sonntag, den 16. August um 9:30 Uhr** mit Ulrike Hertlein (Wortgottesleiterin Heilige Familie) und Pfarrer Rudolf Koch im Kirchweihzelt an der Sebastianstraße. Es spielt der Posaunenchor. Sie sind herzlich eingeladen.

Roland Süß

Evangelisches Gemeindebüro:

Branderweg 1 (Sandsteinhäuschen), 91058 Erlangen
☎ 60 12 92 E-Mail: pfarramt.maria-magdalena.er@elkb.de
www.tennenlohe-evangelisch.de
Sekretärin: Corinna Dorison



Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag 9:00 bis 11:00 Uhr

Konto des Pfarramtes:

Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. KG St. Maria Magdalena
IBAN: DE42 7635 0000 0029 0001 08
Bitte immer Verwendungszweck angeben.

Pfarrerin:

Dr. Nina Mützlitz
☎ 99 55 658 oder 60 12 92, E-Mail: nina.muetzlitz@elkb.de

Organistin:

Christiane Hofmann, Gründlacher Straße 23, ☎ 60 47 76

Mesnerin und Hausmeisterin:

Anna Müller, Sebastianstraße 2, evang. Gemeindehaus, ☎ 933 68 98

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Björn Hommert, ☎ 0175 2633296

Evangelisches Kinderland Arche, Lachnerstraße 43:

Geschäftsführung: Elke Braunsberger, Kita.GF-tennenlohe@elkb.de
Pädagogische Leiterin: Brigitte Herling, ☎ 68 72 80
Spenden s.o. Konto mit dem Kennwort: „Kinderland Arche“



Telefonseelsorge: ☎ 0800 1 11 01 11

Verein zur Pflege und Erhaltung der evang.-luth. Kirche in Tennenlohe:

Vorstand: Gerd Rotter, E-Mail: ugrott@arcor.de, ☎ 60 26 45
Konto des Vereins: IBAN: DE37 7635 0000 0029 0017 50

Diakoniestation – häusliche Pflege: Daimlerstraße 44, ☎ 63 01 400

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am: **25. September 2026**

Anfragen zum Gemeindebrief richten Sie bitte an das evang. Gemeindebüro

Titelbild: © gemeindebrief.evangelisch.de epd bild/Schulze

Gedruckt bei GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage 1000 Exemplare

verantwortlich: Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Ressourceneinsparung bei dieser Ausgabe
gegenüber Standardpapier:

805 l Wasser 69 kWh Energie 51 kg Holz



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de